

---

## Grusswort



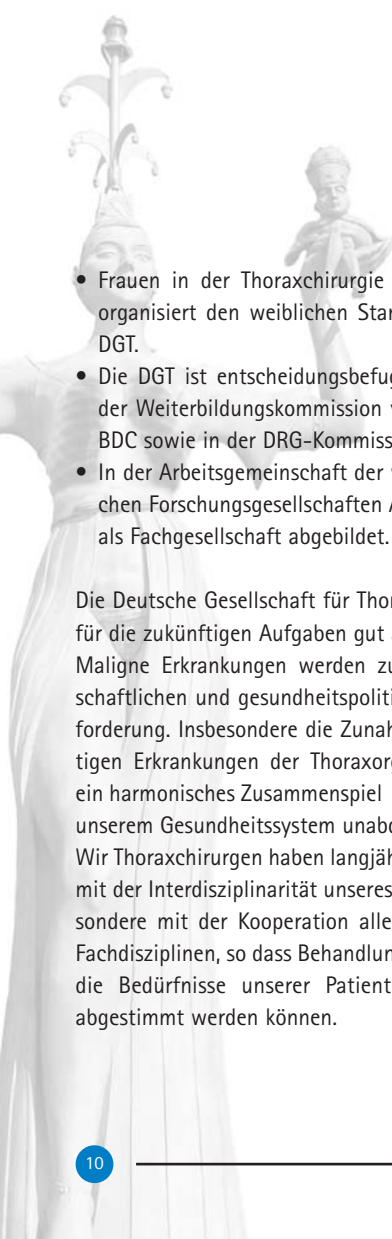
Herzlich Willkommen zur 16. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie (DGT), die 2007 zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Thoraxchirurgie und der Österreichischen Gesellschaft für Thorax- und Cardio-vaskuläre Chirurgie in Konstanz am Bodensee stattfindet. Auf geschichtsträchtigem Grund in der „historischen Stadt mit jungem Herzen“ ergibt sich die Gelegenheit, wissenschaftliche Ergebnisse, medizinpolitische und thoraxchirurgische Probleme mit Blick über den nationalen Tellerrand zu diskutieren. Wir erörtern 2007 die thoraxchirurgischen Themenkomplexe: **Alterschirurgie, Sarkome, die Lunge als Sepsisherd, multimodale Therapien.**

„Es gibt keine Heilung ohne ärztliches Tun und Pflege“ – die DGT hat auch in diesem Jahr eine Pflegefachtagung angeschlossen und hierfür ein Bodensee-Schiff gechartert, auf dem „unter Dampf“ in harmonischer Atmosphäre Gesichtspunkte der speziellen Pflege in der Thoraxchirurgie im Sinne unserer Patienten erarbeitet werden sollen. Nach großer Resonanz in Weimar haben wir dem „Forum“ erneut eine eigene

Session zugebracht, um basiswissenschaftliche Ergebnisse auszutauschen. Ein weiterer Schritt nach vorne im Sinne der interdisziplinären Kooperation ist die gemeinsame Sitzung mit dem wissenschaftlichen Arbeitskreis Thorax-Anaesthesie in der DGAI, die sich zukünftig bei unseren Jahrestagungen etablieren wird.

Die Thoraxchirurgie ist unwiderruflich etabliert als eigenständiges und unabhängiges Fachgebiet.:

- Die DGT hat Sitz und Stimme im Vorstand unserer Dachorganisation Deutsche Gesellschaft für Chirurgie (DGCH).
- Wir sind in der Deutschen Krebsgesellschaft DKG vertreten als Arbeitsgemeinschaft für Onkologische Thoraxchirurgie (AOT).
- S3-Leitlinien um das Lungenkarzinom sind mit allen zu Beteiligten auf den Weg gebracht.
- Der Zertifizierungsprozess zur Definition von Struktur, Prozess und Ergebnisqualität in der Thoraxchirurgie hat begonnen.
- Der BDC als berufspolitischer Partner ist stimmberechtigt im Vorstand der DGT.

- 
- Frauen in der Thoraxchirurgie (FIT) vertreten organisiert den weiblichen Standpunkt in der DGT.
  - Die DGT ist entscheidungsbefugt vertreten in der Weiterbildungskommission von DGCH und BDC sowie in der DRG-Kommission.
  - In der Arbeitsgemeinschaft der wissenschaftlichen Forschungsgesellschaften AWMF sind wir als Fachgesellschaft abgebildet.

Die Deutsche Gesellschaft für Thoraxchirurgie ist für die zukünftigen Aufgaben gut aufgestellt.

Maligne Erkrankungen werden zu einer gesellschaftlichen und gesundheitspolitischen Herausforderung. Insbesondere die Zunahme der bösartigen Erkrankungen der Thoraxorgane machen ein harmonisches Zusammenspiel aller Partner in unserem Gesundheitssystem unabdingbar.

Wir Thoraxchirurgen haben langjährige Erfahrung mit der Interdisziplinarität unseres Faches, insbesondere mit der Kooperation aller notwendigen Fachdisziplinen, so dass Behandlungsprozesse auf die Bedürfnisse unserer Patienten erfolgreich abgestimmt werden können.

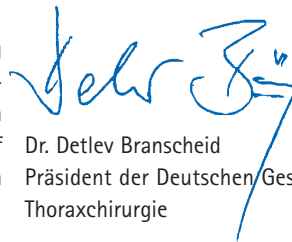
Leider ist bislang die Einbindung der großen Zentren in die Universitäten angedacht, aber noch nicht überall erfolgreich durchgeführt.

Es steht die Entwicklung von Organzentren und Netzwerken zur Therapiekoordination und Dokumentation an. Diese sollten zur überregionalen Zusammenarbeit zwischen Patienten, niedergelassenen Ärzten, Kliniken, Krankenkassen und der Gesundheitspolitik zum Wohle unserer Patienten Verpflichtung werden.

Die 16. Jahrestagung wird uns hier einen Schritt weiter nach vorne bringen.

Ich freue mich, Sie in Konstanz begrüßen zu dürfen.

Ihr



Dr. Detlev Branscheid  
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Thoraxchirurgie